



**Der Magistrat  
STADT GROSS-UMSTADT**

**Groß-Umstadt, den 05.06.2024**

## **Niederschrift**

### **15. Ortsbeiratssitzung Semd vom 22.05.2024**

#### **Anwesend:**

##### **Ortsvorsteher**

Herr Dieter Ohl

##### **Stellvertretende Ortsvorsteherin**

Frau Alexandra Schäfer

##### **Ortsbeiratsmitglied**

Herr Jörg Eidmann

Herr Matthias Fürwitt

Frau Christina Seibert

Herr Friedrich Söder

##### **Magistrat**

Herr Stadtrat Karlheinz Müller

##### **Schriftführer**

Herr Matthias Albert Lotz

##### **Seniorenbeirat**

Herr Klaus Schmitt

#### **Nicht anwesend:**

##### **Ortsbeiratsmitglied**

Frau Senta Nicole Heid

Entschuldigt

##### **Ausländerbeiratvorsitzender**

Herr Hamid Anzoul

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

# **Tagesordnung:**

## **15. Ortsbeiratssitzung Semd am 22.05.2024**

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
3. Mitteilungen aus dem Magistrat/ vom Ortsvorsteher
4. Baugebiet "Gewerbegebiet West" - Anordnung der Umlegung  
Vorlage: 210/0252/2024
5. Abgeschlossene Pflegemaßnahmen Winter 2023/2024 im Stadtgebiet Groß-Umstadt  
Vorlage: 220/0073/2024
6. Einstellung des freien WLAN Ausbaus in Groß-Umstadt  
Vorlage: 330/0006/2024
7. Mehrkosten neues Feuerwehrfahrzeug Semd
8. Ausbauplanung "Semder Kreuz"
9. Sachstand Dorfwettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"
10. Anfragen

## **Zu TOP 1      Begrüßung**

OV Ohl begrüßte zahlreiche Bürger, Magistratsmitglied Müller, Seniorenbeirat Schmitt, die Ortsbeiratsmitglieder und bedankte sich dafür, dass der STC seine Räumlichkeiten für die OB-Sitzung zur Verfügung stellt. Außerdem stellte er die Beschlussfähigkeit des Beirates fest.

## **Zu TOP 2      Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung**

Dem Protokoll von der 14. Ortsbeiratssitzung wurde einstimmig zugestimmt.

## **Zu TOP 3      Mitteilungen aus dem Magistrat/ vom Ortsvorsteher**

Ortsvorsteher Ohl:

- am 27.05. findet das nächste Ortsvorstehertreffen statt.
  
- Der Glasfaserausbau startet, es gibt 22 Verteilerkästen. Es werden Straßen und Gehwege aufgemacht und ein Lager eingerichtet. Möglicherweise werden Sperrungen in der Dieburger und Groß-Umstädter-Str. erfolgen, da die Gehwege nicht breit genug sind und Fußgänger während des Ausbaus diese nicht benutzen können.
  
- Hinweisschilder zu historischen Gebäuden  
Die Stadt möchte 5 Schilder über ein regionales Förderprogramm je Ortsteil anbringen lassen. Da es mehr historische Sehenswürdigkeiten gibt möchte man das Restgeld für zusätzliche Schilder über Sponsoren abdecken. Besonderer Dank gilt Karlheinz Müller vom Heimatverein, der an den Entwürfen beteiligt ist.
  
- Am 4. Juni soll es zu Gesprächen mit interessierten Vereinen kommen, die am Anglerheim interessiert sind. Ansprechpartner der Stadt ist Björn Mattheß.  
Eine Familie hat angeregt, das Anglerheim zusätzlich als Jugendraum zu nutzen.
  
- Die neue Brücke an der Taubensemd ist noch nicht begonnen.
  
- Anfang Juni soll es erste Gespräche wegen der neuen Spielplatzplanung im Neubaugebiet geben.
  
- Die Spielgerätesanierung am Spielplatz Hügelstraße wird von der Verwaltung so akzeptiert. Am alten Spielplatz werden Sonnensegel angebracht und das Spielschiff soll repariert werden, dafür muss aber der Sandbereich für 2 Wochen gesperrt werden.
  
- Eine Führung des Heimatvereins soll am 25.05 stattfinden. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Schützenhaus
  
- Am 16.06.24 feiern die Schützen ihr 100-jähriges Jubiläum

Magistratsmitglied Müller erläutert das künftige Defizit bei der Belegung des Kindergartens. Anstatt bisher U3 mit 17 Plätzen und Ü3 mit 16 Plätzen sind es künftig U3 16 und Ü3 verringert sich die Zahl auf 13 Plätze. Nicht nur in Semd sondern auch in Raibach, Heubach und beim Spielkreis in Groß-Umstadt gibt es Veränderungen.

- Zum Brückenbau in der Ernst-Reuter-Str. gab es am 30.04. einen Ortstermin mit dem ehemaligen Ortslandwirt Lämmermann, der auch von der Fehlplanung der Brücke betroffen ist. Brücke wird mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen von 4mtr. Breite befahren und dafür ist die Brücke zu schmal. Zum damaligen Zeitpunkt der Planungen fand leider kein Ortstermin mit Ortsbeirat und Anwohnern/ Bürgern statt, somit hätte man das Desaster vielleicht abwenden können. Wie das Problem behoben wird, darüber berät man noch, da es verschiedene Planungsansätze gibt.

#### **Zu TOP 4            Baugebiet "Gewerbegebiet West" - Anordnung der Umlegung Vorlage: 210/0252/2024**

Der Ortsbeirat stimmt einstimmig der städtischen Vorlage zu.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt aufgrund des § 46 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 04.01.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 6) die Anordnung der Umlegung für das Gebiet „**Gewerbegebiet West**“ zum Zweck der Verwirklichung des im Entwurf vorliegenden Bebauungsplanes „**Gewerbegebiet West**“

Als Umlegungsstelle wird der Magistrat eingesetzt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

#### **Zu TOP 5            Abgeschlossene Pflegemaßnahmen Winter 2023/2024 im Stadtgebiet Groß-Umstadt Vorlage: 220/0073/2024**

- Der Ortsbeirat nimmt die Mitteilung zur Kenntnis und wünscht sich für künftige größere Pflegemaßnahmen eine frühzeitige Information für seine Zustimmung.

#### **Inhalt der Mitteilung**

Im Winter 2023/2024 wurden im gesamten Stadtgebiet Pflegemaßnahmen an Feldgehölzen und Gräben durchgeführt sowie Durchlässe geräumt und notwendige Verkehrssicherungsmaßnahmen abgewickelt.

Den Ortslandwirten wurde erneut die Möglichkeit gegeben aus Ihrer Sicht notwendige Maßnahmen für die Landschaftspflege an Wirtschaftswegen und Gräben zu benennen und in einer Karte zu verorten. Dies wurde von allen Ortslandwirten angenom-

men. Teilweise fanden hierzu gemeinsame Begehungen mit den entsprechenden Landwirten vor Ort statt. Zusätzlich wurden eingehende Hinweise zu notwendigen Rückschnittmaßnahmen aus der Bevölkerung aufgenommen.

Einen Teil der Pflegemaßnahmen an Feldgehölzen entlang von Wegen konnte durch den Bauhof abgedeckt werden. Hierbei erfolgten u.a. Rückschnittmaßnahmen entlang von Radwegen, Zufahrtswegen zu Aussiedlerhöfen und das Freischneiden des Lichtraumprofils an verschiedenen Feldwegen. In den verschiedenen Gemarkungen erfolgten auch Rückschnittmaßnahmen durch die externe Fachfirma Rauck Landschaftspflege GmbH aus Otzberg aufgrund der Kapazität des Bauhofes sowie fehlender, geeigneter fachtechnischer Maschinen. Außerdem wurden weitere Verkehrsicherungsmaßnahmen durch den Wasserverband Gersprenzgebiet an Gewässern und durch Hessen Forst im Wald durchgeführt.

Um den Durchfluss in Gräben und Gewässern an vielen Stellen wiederherzustellen bzw. zu erhalten und so Starkregen- und Hochwasserrisiko zu senken, wurden erneut Durchlässe durch den Bauhof ausgebaggert und das Material entsprechend entsorgt. Eine Vielzahl an geplanten Maßnahmen konnte nicht ausgeführt werden, weil die außergewöhnliche Bodenfeuchtigkeit über den Winter sowie die bestehende defizitäre Haushaltslage eine externe Beauftragung in der kurzen Frostperiode nur begrenzt möglich machte und die Kapazität des Bauhofes stark begrenzt ist.

Die Kosten für die notwendigen Pflegemaßnahmen werden dem Kostenträger 4900 Naturschutz und Landschaftspflege zugeordnet, der für das Haushaltsjahr 2023 schnell ausgeschöpft war. Dies ist u.a. auf die starke Trockenheit in den vorherigen Jahren zurückzuführen, die zum Absterben vieler Gehölze geführt hat bzw. zu vermehrtem Totholzanteil sowie das über viele Jahre unterlassene Durchführen von Maßnahmen in vielen Bereichen. Eine regelmäßige umfängliche Pflege, wäre aus ökologischen und umwelttechnischen Gesichtspunkten wesentlich sinnvoller und langfristig effizienter. Dies umfasst z.B. das abschnittsweise „Auf den Stock setzen“ von Gehölzen wie auch die abschnittsweise Unterhaltung der Gräben und Durchlässe im gesamten Gemarkungsgebiet mit systematischem Vorgehen. Um künftig die notwendigen Pflegemaßnahmen durchführen zu können, sollte für die Haushaltsmittelanmeldung 2025 eine weitere Anpassung bzw. eine Erhöhung der Ansätze erfolgen.

### **Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

**Zu TOP 6      Einstellung des freien WLAN Ausbaus in Groß-Umstadt**  
**Vorlage: 330/0006/2024**

- Der Ortsbeirat stimmt einstimmig dafür, dass das freie WLAN aus Nutzungsmangel und Kostengründen eingestellt wird.

**Beschlussvorschlag:**

Es wird beschlossen, dass der weitere Ausbau der WLAN Infrastruktur vorerst nicht weiterverfolgt wird. Die bestehende Infrastruktur wird weiterhin betrieben.

**Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

**Zu TOP 7      Mehrkosten neues Feuerwehrfahrzeug Semd**

Das neue Löschfahrzeug LF 10 wird mit 589.000 Euro veranschlagt. Im letzten Jahr wurden 115tsd Euro für die Verteuerung im Haushalt eingestellt. Dies reicht jedoch nicht aus. Es müssen nochmals 30000 Euro aufgebracht werden, da von Bedarfsanzeige bis Kauf mehrere Jahre verstrichen sind und durch die Inflation alles teurer wurde.

Der Ortsbeirat stimmt diesen Mehrausgaben einstimmig zu

**Zu TOP 8      Ausbauplanung "Semder Kreuz"**

Die Planung wird vom Ortsbeirat zur Kenntnis genommen. Als Anregung sollte man einen Park und Ride Parkplatz mit einplanen, damit Leute aus Richen und Klein Umstadt kommend eine Parkmöglichkeit haben und mehr die öffentlichen Busse genutzt werden. Aus Semd kommende Rechtsabbieger sollten am Semder Kreuz eine extra Spur Richtung Groß-Umstadt bekommen, damit sie frei fahren können und der Verkehr schneller fließt. Auch an der Kompostierungsanlage aus Richtung Dieburg kommend sollte eine Rechtsabbieger Spur Richtung Semd erfolgen, damit ein Rückstau im Berufsverkehr spätmittags abgemildert wird. Eine Abfahrt ist momentan erst an der Ampel möglich. Der Ortsbeirat empfiehlt dies als Anregung an Hessen Mobil. Dies stellt ein großes Problem dar. Zum Thema Ausbau der B45 mit 3 Spuren, wie es in der Presse dargestellt wurde soll es eine gesonderte Sitzung geben.

**Zu TOP 9      Sachstand Dorfwettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"**

Termin für den Besichtigungsrundgang ist am 20.06.24 von 13.30-15.30 Uhr.

## Zu TOP 10      **Anfragen**

Friedensstr./ Im Grund

- Die Parksituation in der Friedensstr./ Ecke Im Grund/Rebenstraße sollte erneut geprüft werden. Aktuell parkt ein Kleintransporter im Kreuzungsbereich und hindert abbiegende Fahrzeuge an der Ein und Ausfahrt. Die vielen z.T. auch schnell fahrenden Radfahrer aus Gr. Umstadt kommend erhöhen die Unfallgefahr.

Otzbergstr./ Ecke Kurt-Schumacher-Ring

Hier ist trotz vorsichtigem Vortasten keine sichere Einfahrt in den Kurt-Schumacher-Ring möglich, da nach rechts durch parkende KFZ die Sicht versperrt ist und von links aus Richtung Habitzheim die KFZ gar nicht ersichtlich sind. Der Ortsbeirat bittet um Prüfung, ob man hier nicht ein Parkverbot erlassen kann bzw. dies durch Anbringung einer entsprechenden Linie auf der Fahrbahn anzeigen kann.

Grünbewuchs

- In der Friedensstr. Richtung Feldweg nach Groß-Umstadt sollte durch die Verwaltung geprüft und geklärt werden, wer den Grünbewuchs auf Gehweg und Straße zu verantworten hat. Laut Straßen- und Gehwegssatzung müssen Eigentümer Bürgersteige sauber halten und auch Hecken an ihren Grundstücken zurückschneiden, damit die Gehwege auch für Fußgänger nutzbar sind und diese nicht gezwungen werden auf der Straße zu laufen. Hier bittet der Ortsbeirat um Klärung.

- Bushaltestelle an der Kirche

Spielende Kinder wurden bereits mehrmals von Anwohnern gesehen, wie sie auf das Dach der Bushaltestelle an der Kirche krabbeln. Hier sollte durch die Verwaltung geprüft werden, wie man das Dach absichern kann, damit keine Kinder mehr aufsteigen und keiner durch das Dach bricht.

Dieter Ohl  
Ortsvorsteher

Matthias Albert Lotz  
Schriftführung